

## Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 19. Wahlperiode

### Anfragen in der Fragestunde

1. 07.06.17

#### **THC im Blut - Drogenkontrolle der Bremer Polizei**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Personen mussten sich bei der groß angelegten Drogenkontrolle vom 10. bis 13. Mai 2017 in Bremen einer Blutabnahme unterziehen?
2. Wie hoch war bei diesen Personen der durch die Blutkontrolle nachgewiesene aktive THC-Wert, bitte aufschlüsseln nach Personen, die 1. mutmaßlich aktuell unter Rausch standen oder aber 2. fahrtüchtig waren?
3. Mit welchen rechtlichen und/oder juristischen und/oder gesetzlichen Begründungen wurden wie vielen von diesen unter Frage 2 Punkt 1 genannten Personen aufgrund einer sogenannten Drogenfahrt der Führerschein bereits entzogen bzw. steht ein Führerscheinverlust mit welchen Folgen für die betroffenen Personen noch aus?

Susanne Wendland (parteilos)

2. 07.06.17

#### **Stadtteil ohne Carsharing - wann gibt es einen „mobil.punkt“ in Huchting?**

Wir fragen den Senat:

1. Plant der Senat die Einrichtung eines oder mehrerer „mobil.punkte“ bzw. „mobil.punktchen“ im Stadtteil Huchting?
2. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt plant er die Realisierung, und wenn nicht, was sind die Gründe?
3. Welche Standorte im Stadtteil Huchting scheinen dem Senat grundsätzlich für ein solches Carsharing-Angebot geeignet?

Björn Fecker, Ralph Saxe, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

3.

07.06.17

### **„Essbare Stadt“ Bremen?**

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat Initiativen einer sogenannten Essbaren Stadt, wie sie etwa in Andernach bereits praktiziert werden, und wo auf zentralen Grünflächen der Stadt statt Blumen verschiedene Gemüse, Kräuter etc. angebaut werden, die sich die Bürgerinnen und Bürger zum Eigenverzehr mitnehmen können?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, ein solches Konzept auch an bestimmten Orten in Bremen wie vor der Wallmühle umzusetzen und hier anstelle von Stiefmütterchen Gemüse und Kräuter anzupflanzen?
3. Wie schnell lässt sich aus Sicht des Senats ein solches Konzept an zentraler Stelle in Bremen umsetzen, welche Orte scheinen hierfür geeignet und welche formalen Hürden wären zu überwinden?

Jan Saffe, Dr. Maika Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4.

13.06.17

### **Zukunft der außer Betrieb genommenen Flüchtlingsunterkunft Berckstraße**

Wir fragen den Senat:

1. Wie beabsichtigt der Senat die Fläche der zwischenzeitlich außer Betrieb genommenen Flüchtlingsunterkunft Berckstraße in Zukunft zu verwenden, und was geschieht wann mit den vorhandenen Mobilbauten?
2. Hält der Senat diese Fläche für geeignet, um die bereits vorhandene Kita Berckstraße durch Mobilbauten, einen Neubau oder eine Erweiterung der Freifläche zu erweitern?
3. Um wie viele Plätze könnte die vorhandene Kita erweitert werden, wenn man diese Fläche und ggf. weitere Freiflächen des Geländes nutzt, selbst wenn für Teile des bisher vorhandenen Gebäudes eine langfristige Nutzbarkeit als Kita strittig sein sollte?

Stephanie Dehne, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

5.

13.06.17

### **Sportunterricht an Schulen**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Anteile des Sportunterrichts an Grundschulen, in der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II werden aktuell jeweils nicht von ausgebildeten Sportlehrerinnen/Sportlehrern erteilt?
2. Welche Modelle zur Nachqualifizierung fachfremder Lehrkräfte für das Fach Sport werden aktuell genutzt, in welchem Umfang werden fachspezifische Inhalte und Methoden vermittelt, und wie viele Lehrkräfte nehmen durchschnittlich an diesen Nachqualifikationen teil?
3. Gibt es zwischen Bildungsbehörde, Sportamt und Universität bereits Pläne dahingehend, den 2008 geschlossenen Lehramtsstudiengang Sport wieder zu eröffnen?

Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

6.

14.06.17

### **Schwarzfahren und Gewalt im ÖPNV Bremen**

Ich frage den Senat:

1. Wurden Bürger in den Jahren 2015 und 2016 wegen Schwarzfahrens in Bremen (BSAG bzw. VBN) oder/und Übergriffen gegen Kontrolleure bzw. Fahrpersonal inhaftiert oder kurzzeitig in Gewahrsam genommen, und wenn ja, wie viele?
2. Aus welchen Gründen kam es in den Jahren 2015 und 2016 zu Übergriffen auf Kontrolleure oder/und Fahrpersonal im ÖPNV, und wie viele solcher Vorfälle hat es in den beiden Jahren gegeben?

Alexander Tassis (AfD)

7.

14.06.17

### **Einstieg in den öffentlichen Dienst für Geflüchtete?**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Angebote im öffentlichen Dienst gibt es je nach Qualifikation für Geflüchtete bzw. welche Möglichkeiten zur Weiterqualifikation werden für diese Zielgruppe angeboten?
2. Welche flankierenden Angebote wären für die Zielgruppe der Geflüchteten wünschenswert, um den Weg für einen dauerhaften Einstieg in den öffentlichen Dienst zu ebnen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, einen größeren Anteil der Reinigung öffentlicher Gebäude in Eigenreinigung zu erbringen, um damit gezielt Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst, z. B. für gering qualifizierte Geflüchtete, zu ermöglichen?

Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.

15.06.17

### **Übergriffe gegen Einsatzkräfte der Feuerwehr**

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die zwischen Personalrat und Amtsleitung der Feuerwehr Bremen vereinbarten Maßnahmen zur Dokumentation und Anzeigenerstattung bei tätlichen Angriffen, Beleidigungen und anderen Übergriffen gegen Einsatzkräfte?
2. Inwieweit können von den vereinbarten Maßnahmen auch Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren profitieren?
3. Wie wird sichergestellt, dass trotz der hohen Arbeitsbelastung alle Einsatzkräfte an dem ebenfalls vereinbarten Deeskalationstraining teilnehmen können?

Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.

05.07.17

### **Weserkraftwerk Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Welche konstruktiven Verbesserungen wurden zum Fischschutz seit Inbetriebnahme des Weserkraftwerks vorgenommen, und inwiefern finden regelmäßig Evaluationen des Fischschutzkonzepts und Optimierungen der Anlage statt?
2. Wie hat sich die Anzahl der Wanderfische wie Aal, Lachs und Meerforelle in den vergangenen zehn Jahren jeweils entwickelt?
3. Wie bewertet der Senat die Kritik von Fischereivereinen und Anglerverbänden, dass die Maßnahmen zum Fischschutz am Weserkraftwerk nicht in ausreichendem Maße funktionieren, und inwiefern besteht ein Austausch mit den Vereinen und Verbänden?

Rainer W. Buchholz, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

10.

12.07.17

### **Arbeitsweise Ortsämter**

Ich frage den Senat:

1. Wie ist die Protokollführung von Koordinierungs-Ausschusssitzungen in den Beiräten insgesamt geregelt, muss in jedem Fall und in allen Beiräten ein Protokoll angefertigt werden, und muss dieses dann auch an diejenigen Beiratsmitglieder versandt werden, die nicht einem Koordinierungsausschuss angehören?
2. Ist dem Senat bekannt, aus welchen Gründen die turnusmäßige Sitzung des Beirates Walle am 14. Juni 2017 ausfiel, und wie ist in den Beiräten Bremens der Turnus der Sitzungen im Allgemeinen geregelt, besonders im Hinblick auf ein Abweichen vom üblichen monatlichen Termin?
3. Sind dem Senat die „unvorhergesehenen Umstände“ näher bekannt, wegen denen in der gerichtlichen Auseinandersetzung mit einem Beiratsmitglied der Beirat Walle um Fristverlängerung bat?

Alexander Tassis (AfD)

11.

12.07.17

### **Baumsicherungsmaßnahmen in der Stadtgemeinde Bremen**

Ich frage den Senat:

1. Wie ist allgemein der Schutz der Bürger vor Totholzabgängen von öffentlichem Baumbestand in verkehrs- bzw. besucherreichen Bereichen in der Stadt Bremen geregelt, und an welche Institution wendet sich der Bürger, wenn ihm Gefahrenlagen diesbezüglich bewusst werden?
2. Ist dem Senat bekannt, aus welchen Gründen trotz mehrmaligen Verweises eines Gastwirtes auf einen Baum mit Abbruch riesiger Äste und erkennbarem Totholz an der hochfrequentierten Schlachte, seitens der Stadt nicht reagiert wird, sodass letztmalig am 10. Juli 2017 um 20.45 Uhr, mitten im Gästebereich eines großen Biergartens eine Gefährdungslage entstehen konnte?

Alexander Tassis (AfD)

12.

12.07.17

### **Bewirtschaftung Lankenauer Höft**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, ob das „Zuckerwerk“ als solches oder auf der Facebook-Seite des Vereins beworbene Veranstaltungen in Verbindung stehen mit Personenkreisen oder Vorkommnissen bei den gewalttätigen Ausschreitungen in Hamburg zum G20-Gipfel?
2. Sind dem Senat Verbindungen bekannt, von Zuckerwerk oder von auf der Facebook-Seite desselben beworbenen Veranstaltungen, zur verfassungsfeindlich eingestuften „Roten Hilfe“?
3. Wie stellt der Senat sicher, dass so lange das Zuckerwerk das Lankenauer Höft bewirtschaftet, die Allgemeinheit dort ein auch familienfreundliches Ausflugsziel vorfindet, und kann sicher davon ausgegangen werden, dass der Zeitraum der Bewirtschaftung den bekannten Zeitraum nicht überschreitet?

Alexander Tassis (AfD)

13.

13.07.17

### **Verkehrsbelastung durch Bauprojekt Werdersee**

Wir fragen den Senat:

1. Mit welchem Mehrverkehrsaufkommen im Zusammenhang mit dem Projekt Gartenstadt Werdersee rechnet der Senat auf den umliegenden Straßen, und insbesondere der Habenhauser Landstraße, erstens in der Bauphase und zweitens nach Fertigstellung des Areals (bitte in Kfz-Fahrten pro Tag angeben und das zusätzliche Aufkommen in der Habenhauser Landstraße gesondert ausweisen)?

2. Welche Maßnahmen will der Senat ergreifen, um bei möglichen Rückstaus in den Stoßzeiten die umliegenden Straßen der Gartenstadt zu entlasten, und stellt der Ausbau dieser Verkehrswege eine denkbare Option dar?

3. Wie will der Senat für den Fall einer Sperrung der Karl-Carstens-Brücke (Erdbeerbrücke) verhindern, dass es in den anliegenden Straßen von Huckelriede und in der Gartenstadt zu einem Verkehrschaos kommt?

Klaus Remkes, Piet Leidreiter und Gruppe BIW

14.

13.07.17

### **„Zipfeltreffen“ auf dem Lankenauer Höft**

Wir fragen den Senat:

1. Trifft es zu, dass auf dem städtischen Gelände Lankenauer Höft am 7. Juli 2017 eine Veranstaltung unter dem Titel „Zipfeltreffen - Grenzenlose Solidarität statt G20“ stattfand, bei der Spenden für den vom Bremer Landesamt für Verfassungsschutz beobachteten Verein „Rote Hilfe e. V.“ gesammelt wurden?

2. Liegen dem Senat Erkenntnisse vor, dass gewaltorientierte Personen aus dem linken Spektrum Bremens oder des niedersächsischen Umlandes bzw. Mandatsträger oder Funktionäre von Parteien oder deren Jugendorganisationen an der unter Frage 1 genannten Veranstaltung teilgenommen haben, und wenn ja, welche Personen waren das konkret?

3. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass auf dem im kommunalen Eigentum befindlichen Lankenauer Höft aktiv finanzielle Unterstützung für den Verein „Rote Hilfe“ eingeworben wurde, der im aktuellen Bremer Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2016 als eine „gewaltorientierte linksextremistische Gruppierung“ bezeichnet wird, und welche Konsequenzen wird der Senat aus dieser Bewertung ziehen, wenn es um die Bereitstellung von verpachtetem öffentlichen Grund für politische Veranstaltungen geht?

Piet Leidreiter und Gruppe BIW

15.

01.08.17

**Chaos am Bremer Flughafen: „Wo ist mein Gepäck“?**

Wir fragen den Senat:

1. Seit wann ist dem Senat bekannt, dass es in der Gepäckabfertigung des Bremer Flughafens Störungen und Probleme gibt?
2. Welche Maßnahmen hat der Senat veranlasst, um diese Missstände, die Bremen über die Grenzen der Stadt hinaus national wie international in einem schlechten Licht erscheinen lassen, zu beseitigen?
3. Wie will der Senat für die Zukunft sicherstellen, dass solche Mängel nicht noch einmal auftreten?

Piet Leidreiter und Gruppe BIW

16.

15.08.17

**Auswirkungen der Änderungen im Busnetz in Obervieland**

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die geplanten Änderungen im Busnetz in Obervieland, die spätestens 2019 umgesetzt sein sollen?

Inwiefern stellt der Senat sicher, dass durch den geplanten Wegfall bestimmter Haltestellen das Klinikum Links der Weser und das Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland als zentrale Orte des Stadtteils weiterhin umsteigefrei aus den Wohnbereichen Fellendsweg (Dichterviertel) und Holzdammer („Hotel zum Werdersee“) erreichbar sind?

Von welchen Einsparungen geht der Senat durch die Änderungen des Busnetzes in Obervieland aus?

Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU